



Hallo Kinder,

mein Name ist Paul, der Pinguin. Ich bin der Chefreporter der neuen Kinder-Nachrichten. Das ist Zeitung nur für euch. Was passiert in der Welt? Welche tollen Orte gibt es in und um Stuttgart? Warum sind manche Dinge so, wie sie sind? Fragen über Fragen, die ich euch beantworten möchte. Von heute an berichte ich montags bis freitags jeden Tag über ein interessantes Thema. Jeden Samstag erscheinen die Kinder-Nachrichten auf einer ganzen Seite. Wo ihr eure Nachrichten findet, steht vorne auf der ersten Seite im Inhaltsverzeichnis. Ach ja, fast hätte ich's vergessen: Falls eure Eltern brav sind, dürfen sie auch mal einen Blick auf die Seite werfen. Schließlich können sie ja auch immer noch dazulernen.

Viel Spaß! Euer Paul



Kinder-Nachrichten
Plieninger Straße 150
70567 Stuttgart
07 11 / 72 05-79 25
kinder-nachrichten@stn.zgs.de

Ein Tag bei den Turbo-Tippern

So entsteht eine Zeitung: Was passiert, damit ihr jeden Morgen neue Nachrichten in eurem Briefkasten findet



Der Arbeitstag in der Redaktion beginnt. Nach und nach kommen die Journalisten ins Pressehaus in Stuttgart-Möhringen. Sie schalten ihre Computer ein und sehen nach, was in der Nacht so alles in der Welt geschehen ist: Während in Deutschland nämlich die meisten Menschen schlafen, ist auf der anderen Seite der Erde Tag. Dann geschehen zum Beispiel in Amerika viele wichtige Dinge. Dort sitzen auch Journalisten und schicken die neuesten Nachrichten übers Internet in die Redaktionen.

Jeder Redakteur sucht sich interessante Themen heraus und stellt diese in seinem Ressort vor.

In der Nacht haben Diebe bei einem Stuttgarter Juwelier eingebrochen? Das ist ein Fall für unseren Polizeireporter Wolf-Dieter Obst.

Jetzt kommen alle Ressortleiter im großen Konferenzraum zusammen und berichten, was ihre Redakteure alles für den nächsten Tag schreiben möchten. Der Chefredakteur hört sich alles an und sagt, was er gut findet und was nicht. Währenddessen sind manche Journalisten schon draußen unterwegs oder telefonieren fleißig, um Informationen für ihre Artikel zu sammeln.



Sogar im Fernsehen: Wolf-Dieter Obst



Paul zum Chefreporter ernannt
Eva Dähne

Die meisten Themen stehen fest. Jetzt sind die Blattmacher gefragt. Sie sitzen in jedem Ressort und entscheiden, wo welcher Artikel stehen soll. Der wichtigste Text steht oben auf der Seite und heißt Aufmacher. Natürlich denkt jeder Redakteur, dass seine Geschichte die wichtigste ist. Deshalb müssen Blattmacher wie Eva Dähne ganz viel mit den Kollegen reden.

Wenn sich alle geeinigt haben, können die Redakteure mit dem Schreiben anfangen. Sie benutzen dabei ein ganz bestimmtes Computer-Programm, das ihnen genau anzeigt, wie die Zeitungssseite später aussehen wird.



Bitte nicht stören! Jetzt tippen fast alle ganz eifrig. Schließlich soll die Zeitung rechtzeitig fertig werden. Manche Redakteure aber sitzen nervös an ihren Schreibtischen und können mit ihren Artikeln nicht beginnen. Sie warten noch auf einige wichtige Informationen. Vielleicht wollte einer von ihnen am Morgen einen Politiker was am Telefon fragen. Der war aber nicht im Büro. „Er ruft Sie im Laufe der Tages zurück“, hat die Sekretärin gesagt. Na ja, und dann heißt es eben warten, warten, warten.

Die ersten 4000 bis 5000 Zeitungen werden in Lieferwagen verladen. Sie haben zum Teil eine kleine Reise vor sich, denn es gibt auch Leute in Ulm, Augsburg oder Heidelberg, die am nächsten Morgen die Stuttgarter Nachrichten lesen möchten.



Bis jetzt können die Redakteure noch etwas an ihren Geschichten ändern. Manchmal schreiben sie Artikel auch ganz neu – zum Beispiel, wenn abends der VfB im Stuttgarter Daimlerstadion gespielt hat.



Amir Alicic prüft die Farben

Spätestens jetzt müssen alle Artikel für die erste Druckrunde fertig sein. Die Seiten werden per Computer in die Druckerei geschickt. Dort hängen die Drucker riesige Papierrollen in eine der 17 Meter hohen Maschinen. Bis zu 42 000 Zeitungen kann eine Maschine in nur einer Stunde drucken. Stellt euch mal vor: Das sind so viele Zeitungen wie Menschen in das Bremer Weserstadion passen!

Die frische Zeitung liegt in eurem Briefkasten. Viel Spaß beim Lesen!



Kleine Anleitung zum Zeitunglesen

Eine Zeitung ist kein Buch. Deshalb müsst ihr sie auch nicht von vorne bis hinten durchlesen. Gut, manche machen das, weil sie einfach alles wissen wollen. Manchmal hat man aber nicht so viel Zeit. Wenn man den ganzen Tag arbeiten muss, in die Schule geht oder mal lieber nachmittags draußen spielt. Dann kann man in der Zeitung einfach das lesen, was einen interessiert. Die erste Seite hilft bei der Suche. Hier stellt die Redaktion die Themen vor, die sie selbst am interessantesten findet. Spürnasen blättern am besten selbst einfach mal durch die Zeitung. Was gefällt euch am besten?

LEXIKON

- RECHERCHE** Suche nach Informationen. Dabei lesen Journalisten viel und reden mit Leuten.
- REPORTAGE** Vergleichbar mit einem Erlebnisaufsatz in der Schule. Dafür geht der Journalist raus und ist ganz nah dabei, wenn etwas passiert.
- REPORTER** Ein Journalist, der ein bisschen wie ein Detektiv arbeitet. Er sucht nach Dingen, die nicht gut laufen. Wenn etwa ein Politiker einen Fehler gemacht hat, dann schreibt der Reporter darüber. So wissen alle, dass man diesem Politiker gut auf die Finger schauen muss.
- RESSORT** Eine Abteilung in der Redaktion. Es gibt unter anderem die Ressorts Politik und Sport.
- ARTIKEL** Ein Text in der Zeitung
- JOURNALIST** Eine Person, die für eine Zeitung schreibt, für einen Radiosender arbeitet oder für das Fernsehen Berichte macht.
- KOMMENTAR** Ein Artikel, in dem der Journalist seine Meinung zu einem Thema äußert.
- MELDUNG** Ein kleiner Artikel mit 10 bis 20 Zeilen. Darin beantwortet der Journalist ganz knapp die 7 „Ws“: Was ist geschehen? Wer war beteiligt? Wann ist es passiert? Wo ist es passiert? Wie ist es geschehen? Warum ist es geschehen? Woher stammt diese Info?

QUIZ

Die Buchstaben der orange markierten Felder ergeben das Lösungswort.

- Wie heißt ein Text, in dem der Journalist seine Meinung sagt?
- Was schreiben Journalisten, wenn sie etwas erlebt haben?
- Wie heißt der wichtigste Artikel auf einer Zeitungsseite?
- Wer bestimmt, wo ein Artikel auf der Seite steht?
- Wie nennt man eine Abteilung in der Redaktion?
- Wie heißt jemand, der für eine Zeitung schreibt?
- Wie nennt man die Suche nach Informationen?
- Wo steht das Pressehaus?
- Wer bringt die Zeitung zu euch nach Hause?
- Welcher Journalist arbeitet ein bisschen so wie ein Detektiv?
- Wie nennt man einen Artikel mit 10 bis 20 Zeilen?

Lösung: Nachrichten

ZUM RÄTSELN

	2			3	5
		6			
6			1		3
5		3			4
			5		
4	6			2	

SUDOKU
Füll die leeren Kästchen so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 2x3-Kasten alle Zahlen von 1 bis 6 stehen.

1	2	3	4	5	6
9	7	5	1	8	2
4	9	2	8	1	5
8	6	1	2	7	9
1	2	4	1	9	5
3	5	6	3	4	8



Bringt die Nachrichten zu euch nach Hause: Stephan Arnhold

ZUM LACHEN

Das Fußballspiel ist aus, und alle drängen aus dem Stadion. Horst steigt über den Zaun. Schimpft ein Ordner: „Kannst du nicht da rausgehen, wo du reingekommen bist?“ Antwortet Horst: „Das tue ich doch!“

Zwei Mäuse sitzen vor einer Käseglöcke: „Guck mal, ein Käse in der Falle.“

Die kleine Schnecke darf zum ersten Mal alleine fort. Sagt ihre Mutter besorgt: „Pass aber bitte auf, dass du in den Kurven nicht ins Schleudern kommst!“